Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 386. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 5. Juni 1889.

Deutschland.

Berlin, 4. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Gesandten in Oldenburg, Grafen zu Eulenburg, die Erlaubniß zur Anlegung des von Sr. Königlichen Hoheit dem Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten des Herzogthums Braunschweig, ihm verliehenen Großkreuzes des Herzoglich braunschweigischen Ordens Heinrichs des Löwen ertheilt.

Se. Majestät der König hat den Kammerherrn Grafen Alexander von Keller auf Möbisburg und Stedten bei Erfurt zum Ceremonienmeister ernannt; sowie dem Second-Lieutenant der Reserve des 3. Garde-Ulanen-Regiments, Christoph von Pressentin, gen. von Rautter, auf Willkamm, im Kreise Gerdauen, die Kammerjunker-Würde verliehen.

Se. Majestät der König hat den Kreisdeputirten und Kammerherrn von Rheden, Erbdrosten von Gandersheim auf Rheden, zum Landrath des Kreises Gronau ernannt.

Se. Majestät der König hat den Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspectoren Neuenfeldt in Stendal, Reusing in Kassel, Schmidt in Burgsteinfurt, Boenisch in Essen, Jacobi in Stettin, Becker in Bremen, sowie dem Eisenbahn-Betriebs-Inspector Reusch in Krefeld und dem Betriebs-Inspector Klehmet in Berlin den Charakter als Baurath verliehen.

Der Oberförster Gieße zu Plietnitz im Regierungsbezirk Marienwerder ist auf die durch Pensionirung des Oberförsters Wilhelmi erledigte Oberförsterstelle zu Idstein im Regierungsbezirk Wiesbaden, der Oberförster Scholz zu Torgelow im Regierungsbezirk Stettin auf die durch Pensionirung des Oberförsters Brennecke erledigte Oberförsterstelle zu Bovenden im Regierungsbezirk Hildesheim, und der Oberförster Fischer zu Torfhaus im Regierungsbezirk Hildesheim auf die Oberförsterstelle zu Reiersdorf im Regierungsbezirk Potsdam versetzt worden. Der Forst-Assessor, Premier-Lieutenant im Reitenden Feldjäger-Corps, Klocke, ist zum Oberförster ernannt und demselben die Oberförsterstelle zu Helmerkamp im Regierungsbezirk Lüneburg übertragen worden. Dem Thierarzt Ludwig Rübsaamen zu Diez ist die von ihm bisher commissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle des Unterlahnkreises definitiv verliehen worden. (R.-A.)

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Sophie", Commandant Corvetten-Capitän Herbing, ist am 3. Juni c. in Auckland eingetroffen. — S. M. S. „Niobe", Commandant Capitän zur See Aschenborn, ist am 3. Juni c. in Christiania eingetroffen und beabsichtigt am 12. d. Mts. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 5. Juni.

• **Begnadigung.** Aus Hirschberg meldet der „Bote": Die Fabrikarbeiter Krebs'schen Eheleute aus Ruhbank, welche ihr jüngstes Kind dem Hungertode preisgegeben hatten, waren vom hiesigen Schwurgericht am 15. Januar cr. zum Tode verurtheilt worden. Der Kaiser hat jedoch im Gnadenwege die Todesstrafe in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt. Dinstag Nachmittag wurde den hier inhaftirten Krebs'schen Eheleuten diese Botschaft bekannt gegeben. Die übrigen Kinder des Krebs sind in hiesiger Gegend bei mildthätigen Leuten untergebracht.

* **Als Aerzte** haben sich niedergelassen: Dr. Levy und Dr. Neumann in Breslau.

* **Revision der Straßen und Grundstücke.** Im Laufe des Monats Juni wird die alljährliche sanitätspolizeiliche Revision der Straßen, Rinnsteine, Schlammfänge ꝛc. sowie sämmtlicher Grundstücke, Aborte ꝛc. abgehalten werden. Der Polizei-Präsident macht dies bekannt und fügt hinzu: „Indem ich die zur Revision zugezogenen Einwohner der Stadt, sowie die sämmtlichen Grundstücksbesitzer hierauf aufmerksam mache, ersuche ich namentlich die Letzteren, nicht nur sofort für die gründliche Beseitigung etwa vorhandener Mängel zu sorgen, sondern auch den bestellten Revisions-Commissionen bei ihren Untersuchungen und Anordnungen die allergrößte Bereitwilligkeit entgegenzutragen."

• **Straßensperre.** Behufs Umpflasterung wird die Verlängerung der Breitestraße vom Gondelhafen bis an die Lessingstraße vom 12. Juni cr. ab auf die Dauer von drei Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

⊙ **Trebnitz,** 1. Juni. [Vom Tage.] In der General-Versammlung des „Mittelschlesischen Flachlandgaues" ist beschlossen worden, das diesjährige Gauturnfest in Verbindung mit dem 25jährigen Stiftungsfeste des Männer-Turn-Vereins des benachbarten Prausnitz in der letztgenannten Stadt am 23. Juni c. abzuhalten. — In Liebenau im hiesigen Kreise brannte vor Kurzem die Besitzung des Stellenbesitzers Kliemsch, bestehend aus Wohnhaus und Stallung, total nieder. In Folge des herrschenden Windes entstand Flugfeuer, durch welches das Glöcknerhaus der Pfarrei Heinzendorf nebst Scheuer und Stall mit eingeäschert wurden. Bei den Rettungsversuchen wurde ein Mann von dem Spritzenmannschaftswagen überfahren und mehrfach erheblich verletzt. — Am verflossenen Dinstag und Mittwoch gingen über unsere Stadt und Umgegend mehrere Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen nieder. Mehrere Straßen unserer Stadt wurden theilweise fußhoch unter Wasser gesetzt, so daß die Wassermassen Kellerräume und die tiefliegenden Wohnräume mancher Häuser anfüllten. In dem anschließenden Polnischdorf war die Wassergefahr für manche Bewohner und deren Vieh eine große. Weite Ackerflächen und Gärten bieten einen traurigen Anblick; auch die Ortschaften Ob.-Glauche, Tschachawe, Zirkwitz, Sendit sind von dem Unwetter schwer betroffen, so daß ein erheblicher Verlust in dem Ernteausfall zu verzeichnen sein wird. Arge Verwüstungen hat das Wetter auch an Wegen und Brücken angerichtet. So ist in Polnischdorf auch nicht eine Brücke unbeschädigt geblieben.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 5. Juni. Gestern Abend $\frac{1}{2}$11 Uhr ist der Reichskanzler nach Berlin zurückgekehrt, wo er bis Ende der Woche zu bleiben gedenkt.

Nach den Meldungen ungarischer Blätter wäre der Besuch des Kaisers von Oesterreich am Berliner Hofe um die Mitte August und der des Zaren Ende des genannten Monats zu erwarten. Die Angaben verdienen, wie man der „Nat.-Ztg." schreibt, Beachtung, wenigstens sind am Hofe Anordnungen ergangen, wonach das Eintreffen des Kaisers am 13. oder 14. August in Berlin erwartet werden kann. Für den 15. August ist bereits eine große Parade der Berliner Garnison vor dem Kaiser von Oesterreich in Aussicht genommen. Der Aufenthalt des Kaisers soll drei bis vier Tage dauern.

Für Zwecke der Pflege der Verwundeten und Kranken in Deutsch-Ostafrika hat die Abtheilung Berlin der Colonialgesellschaft 2000 M. bewilligt.

* **München,** 5. Juni. Der Redacteur des „Baierischen Vaterlands", Siegl, ist wegen groben Unfugs, begangen im Nekrolog auf die Königin-Mutter von Baiern, zu sechs Wochen Haft verurtheilt worden.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Koblenz, 4. Juni. Das hiesige königliche Eisenbahnbetriebsamt macht bekannt: In Folge eines wolkenbruchartigen Gewitterregens ist die Strecke Bonn-Meckenheim seit gestern Nachmittag auf mehrere Tage unfahrbar geworden. Zwischen Meckenheim und Euskirchen verkehren die fahrplanmäßigen Züge. Der Verkehr zwischen Bonn und Meckenheim wird über Kalscheuren geleitet.

Ems, 4. Juni. Der König von Sachsen mit Gefolge ist nach vollendeter Cur heute Morgen 6 Uhr 55 Min. nach Köln abgereist.

Venedig, 4. Juni. Der König und die Königin von Griechenland trafen heute an Bord der Yacht „Amphitrite" hier ein und setzen morgen um 2 Uhr 40 Minuten ihre Reise nach Petersburg über Wien fort.

Paris, 4. Juni. Der Präsident Carnot ist heute Abend $7\frac{3}{4}$ Uhr hier wieder eingetroffen.

London, 4. Juni. Das Oberhaus hat sich bis zum 18. Juni vertagt.

Handels-Zeitung.

• **Schweidnitzer Wollmarkt.** Schweidnitz, 5. Juni, 8 Uhr 30 Min. Vormittags. Die Anfuhr beträgt ca. 860 Ctr. Bei schwerfälligem Geschäft stellten sich die Preise 10 bis 12 pCt. höher als im Vorjahre. Dominialwolle brachte bei guter Wäsche 150 bis 200 M., Rusticalwolle 130 bis 175 M. Um $8\frac{1}{2}$ Uhr war der Markt zur Hälfte geräumt.

= **Breslau,** 5. Juni. Der Direction der Oberschlesischen Eisenbahnbedarfs-Actiengesellschaft ist, einer uns zugehenden Mittheilung zufolge, die Genehmigung ertheilt worden, auf der Friedenshütte im Kreise Beuthen OS. einen zweiten Martinofen mit 5 Gasgeneratoren und einen steinernen Winderhitzungs-Cowper-Apparat zu errichten und in Betrieb zu setzen.

W.T.B. **Lübeck,** 4. Juni. Die Generalversammlung der Lübeck-Büchener Eisenbahn, in welcher 3 267 600 M. Actiencapital vertreten war, genehmigte die Bilanz sowie die sofortige Auszahlung einer Dividende von $7\frac{1}{2}$ pCt. Hierauf wurden Senator Dr. Klug und Kaufmann Heinrich Piehl (Lübeck), sowie der Banquier Albert Schappach (Berlin) einstimmig als Mitglieder des Ausschusses wiedergewählt und dann die Tagesordnung genehmigt.

A. **Zur Waarenstatistik** liegt folgende Reichsgerichts-Entscheidung vor. Nach § 5d der Bekanntmachung des Bundesrathes vom 20. Novbr. 1879 sind für die Waarenstatistik rothe Zettel zu verwenden, wenn Waaren auf Grund directer Begleitpapiere im freien Verkehr aus dem deutschen Zollgebiet durch das Ausland nach dem Zollgebiet befördert werden. In Bezug auf diese Bestimmung hat das Reichsgericht, IV. Strafs., durch Urth. vom 15. März 1889 ausgesprochen, dass sie keine Anwendung findet, wenn die Waaren zunächst mit einem an eine auswärtige Station gerichteten Frachtscheine in das Ausland und von hier erst nach erfolgter Umspedirung an den inländischen Ort ihrer Bestimmung weitergesandt werden. In diesem Falle sind vielmehr grüne Zettel zu verwenden. „Der § 5d der Bekanntmachung des Bundesrathes vom 20. Novbr. 1879 verweist ausdrücklich auf § 12 Nr. 2b des Ges., betr. die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande vom 20. Juli 1879, und giebt dadurch zu erkennen, dass die rothen Zettel nur verwendet werden sollen, wenn die in der gedachten gesetzlichen Vorschrift hervorgehobenen Voraussetzungen vorliegen. Der § 12 Nr. 2b spricht aber nur von Waaren, welche auf Grund directer Begleitpapiere aus dem deutschen Zollgebiet durch das Ausland nach dem Zollgebiete befördert werden. In den unter Anklage gestellten Fällen waren aber die Frachtbriefe auf Halbstadt in Böhmen ausgestellt, und die Waaren sollten daselbst zunächst noch umspedirt, d. h. auf Grund anderweiter Frachtbriefe weiter befördert werden. Die Waaren gelangten also nicht mit directen Begleitpapieren vom Inlande an ihren Bestimmungsort im deutschen Zollgebiete. Dem Angeklagten stand auch kein Hinderniss im Wege, die Fässer, nachdem sie in Halbstadt angelangt waren, anderswohin zu senden. Demnach hat die Eisenbahn-Güter-Expedition mit Recht die vom Angeklagten zunächst angebotenen rothen Zettel abgelehnt und an Stelle derselben grüne Zettel verlangt; denn wenn der Fall des § 5d der Bekanntmachung des Bundesrathes nicht vorlag, so war ohne Weiteres, da die Fässer jedenfalls zunächst ausgeführt wurden, die Verwendung der grünen Zettel gerechtfertigt und geboten."

Concurs-Eröffnungen.

Firma Siegmund Fabian, Damenmäntelgeschäft, Bremen. — Maria Schröder, Ehefrau Otto Espenhahn, Inhaberin eines Galanteriewaaren-Geschäftes, Düsseldorf. — Schnittwaarenhändler Karl Eduard Lauckner, Hermsdorf bei Eisenberg. — Kornhändler Friedrich Schulte, Bisperode. — Mühlenpächter W. Winkelmann zur Aussenmühle bei Harburg. — Kaufmann Benjamin Levy, Hoengen. — Cigarrenfabrikant Carl Hamann, Jastrow. — Nachlass des Fuhrwerksbesitzers Johann Friedrich Döring, Leipzig-Anger-Crottendorf. — Firma Jäger & Löhner, Friedrichsgmünd. — Buch- und Musikalienhändler Alexander Schmiedekampf, Schwerin. — Kaufmann Ernst Moritz Wolf, Treuen. — Schlossermeister Julius Zink, Weimar.

Schlesien: Handelsfrau Florentine Lassmann in Löwenberg, Verwalter Kaufmann Emil Thiermann, Anmeldefrist 2. Juli. — Brauereipächter Alexander Schreyer in Glogau, Verwalter Kaufmann Gustav Stemmer, Anmeldefrist 27. Juli.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Neustadt & Meyer in Hainau. — F. Papesch in Hultschin. — Franz Bielik, Wollwaarenfabrik, in Hultschin. — M. Trautmann in Neisse, Inhaber Kaufmann Theodor Leschzinsky.

Ausweise.

W.T.B. **Königsberg i. Pr.,** 4. Juni. Die Betriebseinnahmen der ostpreussischen Südbahn per Mai 1889 betrugen nach vorläufiger Feststellung im Personenverkehr 74 000 Mark, im Güterverkehr 309 530 M., an Extraordinarien 20 000 M., zusammen 403 530 M., darunter auf der Strecke Fischhausen-Palmnicken 4972 Mark, im Mai 1888 provisorisch 458 685 M., mithin gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres weniger 55 155 Mark, im Ganzen vom 1. Januar bis 31. Mai 1889 2 215 674 M. (definitive Einnahme aus russischem Verkehr nach russischem Styl), gegen provisorisch 2 076 500 M. im Vorjahr, mithin gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahrs mehr 139 174, gegen definitiv 2 221 337 M., mithin weniger 5663 M.

W. T. B. **Mailand,** 4. Juni. Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahn-Netzes während der dritten Decade des Monats Mai 1889 betrugen nach provisorischer Ermittelung: im Personenverkehr 1 393 333 Lire, im Güterverkehr 2 064 474 Lire, zusammen 3 457 807 Lire, gegen 3 428 425 Lire in der gleichen Periode des Vorjahres, mithin mehr 29 382 Lire.

W.T.B. **Petersburg,** 4. Juni. [Ausweis der Reichsbank vom 4. Juni n. St.*)]

Kassenbestand	32 033 000	Abn.	3 107 000	Rbl.
Discontirte Wechsel	18 959 000	Abn.	785 000	-
Vorschüsse auf Waaren	367 000	unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 841 000	Abn.	10 000	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	14 196 000	Abn.	78 000	-
Contocurrent des Finanzministeriums	67 034 000	Abn.	7 895 000	-
Sonstige Contocurrente	36 633 000	Abn.	6 396 000	-
Verzinsliche Depots	25 065 000	Abn.	364 000	-

*) Ausweis gegen den Stand vom 20. Mai.

Breslau. Wasserstand.

4. Juni. O.-P. 4 m 72 cm. M.-P. 3 m 41 cm. U.-P. — m 25 cm. unter 0.
5. Juni. O.-P. 4 m 70 cm. M.-P. 3 m 36 cm. U.-P. — m 29 cm. unter 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 5. Juni, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise gut preishaltend.

Weizen bei stärkerem Angebot fest, per 100 Kilogramm schles. weisser 15,50—16,90—17,50 Mk., gelber 15,40—16,80—17,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,10 bis 14,50—14,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Klgr. 13,80—14,20—14,50 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,50—11,80—12,30 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 Mark, Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark.

Bohnen matt, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm gelbe 7,50—8,60—10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Klgr. 13,00—14,00—15,00 Mark.

Rapskuchen sehr fest, per 100 Kilogr. schles. 15—$15\frac{1}{2}$ Mk., September-October $14\frac{1}{2}$—15 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen sehr fest, per 100 Kilogramm 12,75—13,25, September-October 12—12,50 M.

Mehl mehr Kauflust, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 24,50—25,00 Mk., Hausbacken 21,75—22,25 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,30—8,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—4,00 Mark.
Roggenstroh per 600 Kilogramm 30,00—33,00 Mark.

Berlin, 4. Juni. [Producten-Bericht.] Weizen loco fest, Termine höher, schliessen matt. Gek. 400 To. — Roggen loco geschäftslos, Termine wesentlich höher, schliessen matt. Gek. 3400 To. — Hafer loco fest, Termine Anfangs besser, schliessen matt. — Roggenmehl höher. Gek. 1500 Sack. — Rüböl matt. — Spiritus fester. Gek. 50er 30 000 Liter, 70er 190 000 Liter.

Weizen loco 174—187 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni 183—184—183 M. bez., Juni-Juli 183—184—183 M. bez., Juli-August $182\frac{3}{4}$—$183\frac{3}{4}$—$181\frac{1}{2}$ M. bez., September-October $181\frac{3}{4}$ bis 182—180—$180\frac{1}{2}$ Mark bez., October-November 182—181—$181\frac{1}{2}$ Mark bez. — Roggen loco 135—148 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 144—$144\frac{1}{2}$—$143\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August $146\frac{1}{2}$—$147\frac{1}{4}$ bis 146 Mark bez., September-October $149\frac{1}{2}$—$150\frac{1}{2}$—149 M. bez., Octbr.-Novbr. $150\frac{7}{8}$—151—150 M. bez. — Mais loco 112—125 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni 112 M. bez., September-October 115 Mark Gd. — Hafer loco 143—167 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 147—151 Mark, mittel und guter schles. 147—152 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburg. 148 bis 153 Mark, fein preuss., schles. und pommerscher 154—163 M. ab Bahn bez., russischer 149—152 M. frei Wagen bez., Juni $148\frac{1}{4}$—147 M. bez., Juni-Juli 147—$145\frac{3}{4}$ Mark bez., Juli-August $143\frac{1}{2}$—$142\frac{3}{4}$ Mark bez., September-October 138—$138\frac{1}{2}$—$137\frac{1}{4}$ M. bez., Octbr.-November 137—$136\frac{1}{2}$ M. bez., November-December 136—$135\frac{3}{4}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 160—195 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 138—155 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 24,75—23,50 M., Nr. 0: 21,50—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 21,75—20,50 Mark, Nr. 0 und 1: 20,25—19,00 M., Juni und Juni-Juli 20,80—20,60 M. bez., Juli-August 21,00—20,75 M. bez., September-October 21,00—20,90 Mark bez., October-November 21,00—20,75 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 53 M., Juni und Juni-Juli 53,4—53,5 M. bez., Septbr.-October 53,6—53,7 M. bez., October-November 53,7 Mark bez., November-December 53,7—53,8 M. bez.

Petroleum loco 23,7 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,2 Mark bez., Juni und Juni-Juli 53,7—54 Mark bez., Juli-August 54,1 bis 54,2 M. bez., August-September 54,3—54,5 M. bez., September-October 54,4—54,6 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,2—35,1—35,2 Mark bez., Juni und Juni-Juli 33,7 bis 34 M. bez., Juli-August 34,3—34,5 M. bez., August-September 34,8 bis 35—34,8 M. bez., Septbr.-October 35—35,1—35 Mark bez., Octbr.-November 34,4—34,6—34,4 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $183\frac{1}{2}$ Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 144 Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 20,70 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53,8 Mark per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 33,8 M. per 100 Liter-Procent.

Neustadt OS., 4. Juni. [Wochenmarktbericht von Franz Furch.] Es wurden Preise wie folgt bezahlt: per 100 Kilogr. Netto Weizen 16,50—17,00 M., Roggen 13,50—14,10 M., Gerste 13,00—14,00 M., Hafer 13,00—14,80 M.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 4. Juni, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 64, 40. 5% priv. türk. Obligationen 461, —. Banque ottomane 546, 25. Banque de Paris 760, —. Banque d'escompte 532, 50. Credit foncier 1337, 50. Credit mobilier 440, —. Panama-Kanal-Actien 57, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 52, —. Rio Tinto 295, —. Suezkanal-Actien 2358, 75. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{7}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 16. 3% Rente 86, $67\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 462, 50. 4% Spanier äussere Anleihe $76\frac{1}{8}$. Meridional-Actien 785, —. Cheques auf London 25. $17\frac{1}{2}$. Fest.

Comptoir d'escompte 82, —. 4% Russen de 1889 91, 90.

London, 4. Juni. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $75\frac{3}{4}$. 5% priv. Egypter 104, —. 4% unif. Egypter $91\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter 102. Convertirte Mexikaner $41\frac{1}{8}$. 6% consol. Mexikaner $96\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{5}{8}$. Suezactien 93. Canada Pacific $57\frac{1}{2}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{1}{4}$. Silber —. Platzdiscont $1\frac{3}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $94\frac{1}{4}$. De Beers Actien neue $15\frac{5}{8}$. Rio Tinto 11. Rubinen-Actien $1\frac{1}{8}$. Ruhig.

London, 4. Juni, Nachmittag 5 Uhr 35 Minuten. Preussische Consols 106. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{3}{16}$. Convert. Türken $16\frac{1}{4}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{1}{2}$. Italiener 97. 4% ungar. Goldrente $87\frac{3}{8}$. 4% unific. Egypter $91\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Silber 42. 6% consol. mexican. Anleihe $96\frac{3}{4}$.

London, 4. Juni. In die Bank flossen heute 11 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 4. Juni, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $262\frac{3}{8}$. Franzosen —. Lombarden $102\frac{1}{8}$. Galizier $176\frac{3}{4}$. Egypter 93, 30. 4% Ungar. Goldrente 87, 50. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 151. 50. Disconto-Commandit 234. 20. Dresdner Bank 153, 70. Mecklenburger 168, 80. Lübeck-Büchen 196, 30. Fest.

Frankfurt a. M., 4. Juni, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 46. Pariser Wechsel 81, 30. Wiener Wechsel 172, 05. Reichsanleihe 108, 10. Oesterr. Silberrente 73, 70. Oest. Papierrente 73, 20. 5% Papierrente 86, 50. 4% Goldrente 97, 40. 1860er Loose 126, —. Ungar. 4% Goldrente 87, 20. Italiener 96, 70. 1880er Russen 92, 90. II. Orient-Anl. 65, 40. III. Orient-Anleihe 65, 90. 4% Spanier 76, 10. Unific. Egypter 93, 10. Conv. Türken 16, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 68, 20. 5% serb. Rente 86, 70. Serb. Tabaksrente 87, —. 5% amort. Rumänen 97, 60. 6% conv. Mexikan. Anl. 94, 60. Böhm. Westbahn $290\frac{7}{8}$. Böhm. Nordbahn 187, 62. Central

[illegible] 112, 25. Franzosen 207. Galizier $176^1/_2$. Gotthardbahn 151. 80. [illegible] Ludwigsbahn 127, 50. Lombarden $101^3/_4$. Lübeck-Büchener 193. 50. Nordwestbahn $164^7/_8$. Creditactien $261^7/_8$. Darmstädter Bank 168. 50. Mitteld. Creditbank 111. 90. Reichsbank 131. 80. Disconto-Commandit 233. 70. Dresdener Bank 154. —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 138, 20. 4% griechische Monopol-Anleihe 81, 30. $4^1/_2$% Portugiesen 99, —. Siemens Glasindustrie 162, —. Internationale Elektricitäts-Actien 116. Türkische Loose —. Fester. Privatdiscont $1^7/_8$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $262^1/_4$. Franzosen $206^7/_8$. Galizier —, —. Lombarden $101^1/_2$. Egypter 93. 10. Disc.-Commandit 234. 30. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Mainzer 129.

Hamburg, 4. Juni, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, —. Silberrente 74, —. Oesterr. Goldrente 94, 20. Ungar. 4% Goldrente 87, 60. 1860er Loose 126, 50. Italienische Rente 97, —. Creditactien 262, 75. Franzosen 517. Lombarden 255, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 70. 1883er Russen 112, 50. 1884er Russen 97, 60. II. Orient-Anleihe 63, 20. III. Orient-Anleihe 64, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172, —. Disc.-Commandit 234, 30. H. Commerz-Bank 135, 70. Nationalbank für Deutschland —, —. Nordd. Bank 174, 35. Gotthardbahn —, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 196, 20. Marienb.-Mlawka 67, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 168, —. Ostpr. Südbahn 106, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 129, 85. Nordd. Jute-Spinnerei 151, —. A.-C. Guano-Werke 139, 70. Privatdiscont $1^3/_4$%. Hamb. Packetf.-Actien 156, 75. Dyn.-Trust-Actien 107, 25. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, — Br., 124, 50 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 40 Br., 20, 35 Gd., London kurz 20, 46 Br., 20, 41 Gd., London Sicht 20, $47^1/_2$ Br., 20, $41^1/_2$ Gd. Amsterdam 168, 80 Br., 16[illegible] Gd., Wien 171, 50 Br., 169, 50 Gd., Paris 80, 80 Br., 80, 50 Gd., Petersburg 211, 50 Br., 209, 50 Gd., New-York kurz 4, $20^1/_2$ Br., 4, $14^1/_2$ Gd., do. 60 Tage Sicht 4, $17^1/_2$ Br., 4, $11^1/_2$ Gd.

Amsterdam, 4. Juni, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Nov. verzinslich $72^1/_8$, do. Febr.-August verzl. $71^3/_8$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 72, do. April-October verzl. $72^3/_8$. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 86. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $121^1/_2$. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe $62^1/_8$. Conv. Türken $16^1/_4$. $5^1/_2$% holländ. Anleihe $102^5/_8$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen $106^1/_2$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 129. Marknoten 58, 95. Russische Zollcoupons $191^3/_8$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, $07^1/_2$.

Newyork, 4. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95^3/_8$. Wechsel auf London 4, $87^1/_4$. Cable transfers 4, $89^1/_2$. Wechsel auf Paris 5, $17^1/_2$. 4% fund. Anleihe 1877 129. Erie-Bahn $28^1/_4$. Newyork-Centralb. 108. Chicago-North-Western-Bahn $112^1/_2$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11^3/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $10^3/_4$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6, 90. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 80. Rohes Petroleum 7, 10. Pipe line Certificats $82^5/_8$. Pipe line opening —. Mehl 3, 10. Rother Winterweizen loco 82. Weizen per Mai $80^1/_4$, per Juni 81, per Juli $82^1/_8$. Mais (old mixed) $41^3/_8$. Zucker (Fair refining muscovados) $6^5/_8$. Kaffee Rio $18^3/_4$. Schmalz loco 7, 05, Rothe & Brothers 7, 40. Kupfer nom. Getreidefracht $3^1/_2$

Liverpool, 4. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 20000 B.

Liverpool, 4. Juni, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: August $6^3/_{64}$ Käuferpreis, September $6^1/_{32}$ d. Verkäuferpreis.

Petersburg, 4. Juni, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	31.	4.	Cours vom	31.	4.
Wechsel London 3 M.	94 70	95 25	Russ. $4^1/_2$% Boden-		
do. Berlin 3 M.	46 30	46 45	Credit-Pfandbriefe .	147	147
do. Amsterdam 3 M.	78 05	78 60	Grosse Russ. Eisenb.	$238^1/_2$	241
do. Paris 3 M.	37 50	37 80	Kursk-Kiew-Actien .	346	$345^1/_2$
$^1/_2$-Imperials	7 56	7 63	Petersb. Discontobk.	698	702
Russ. 1864er Pr.-Anl*	269	271	Petersb. intern. Hdlsb	545	552
do. 1866er Pr.-Anl*	244	$244^1/_2$	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	$148^3/_4$	$147^1/_2$	Handelsbank	362	365
do. II. Orient-Anl.	$99^1/_8$	$99^1/_2$	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	$99^1/_2$	$99^1/_2$	Handel......	250	251
do. 6% Goldrente.	$147^3/_4$	149	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	85	$85^1/_8$	Privat-Discont	5	5

* Gestempelt.

Manchester, 4. Juni. 12r Water Taylor $6^3/_4$, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton $8^5/_8$, 32r Mock Brooke $8^7/_8$, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson $10^1/_8$, 32r Warpcops Lees $8^5/_8$, 36r Warpcops Rowland $9^1/_4$, 40r Double Weston $9^7/_8$, 60r Double courante Qualität $13^1/_4$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 174. — Stetig.

Königsberg, 4. Juni, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen höher, per 2000 Pfd. Zollgew. 136, 00. Gerste still. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 136, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. flau. Spiritus per 100 Liter 100% loco 57, 00, per Juni 56, 50. per Juli 56, 50. — Wetter: Heiter.

Danzig, 4. Juni, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco fester, Umsatz 300 To. Bunt und hellfarbig 162, hellbunt 178, hochbunt u. glasig —, per Juni-Juli Transit 131, 00, per Septbr.-October Transit 132, 50. Roggen loco höher, inländischer per 120 Pfd. 141, 00, do. poln. oder russ. Transit 86—90, do. per Juni-Juli 120 Pfd. Transit 90, 00, per Septbr.-October 93, 00. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco —. Hafer loco 145. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 54, 50, nicht contingentirt 34, 00. — Wetter: Schwül.

Wien, 4. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 6, 80 Gd., 6, 85 Br., per Herbst 7, 34 Gd., 7, 39 Br. Roggen per Juni-Juli — Gd., — Br., per Herbst 5, 95 Gd., 6, 00 Br. Mais per Juni-Juli 4, 88 Gd., 4, 93 Br., per August-Septbr. 5. 12 Gd., 5. 17 Br. Hafer per Juni-Juli — Gd., — Br., per Herbst 5, 58 Gd., 5. 63 Br.

Pest, 4. Juni. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 04 Gd., 7, 06 Br. Hafer per Herbst 5, 15 Gd., 5, 17 Br. Mais per Mai-Juni 4, 58 Gd., 4. 60 Br., per Juli-August 4, 70 Gd., 4. 72 Br. Kohlraps per August-September 12, 75 à 12, 75.

Petersburg, 4. Juni, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 50, per August 44, 50. Weizen loco 11, 00. Roggen loco 6, 50. Hafer loco 4, 10. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 25. — Wetter: Warm.

Paris, 4. Juni, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Juni 22, 60, per Juli 22, 90, per Juli-August 22, 80, per September-December 22, 50. Mehl behauptet, per Juni 53, 25, per Juli 53, 25, per Juli-August 53, 10, per Septbr.-Decbr. 51, 75. Rüböl behauptet, per Juni 54, 50, per Juli 54, 75, per Juli-August 55, 00, per Septbr.-Decbr. 56, 00. Spiritus fest, per Juni 42, 25, per Juli 42, 75, per Juli-August 42, 75 per Septbr.-Decbr. 42, 75.

London, 4. Juni. Chili-Kupfer 41, per 3 Monat $40^5/_8$.

Liverpool, 4. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen, Mehl und Mais stetig. — Wetter: Schön.

Hull, 4. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, schwächer. — Wetter: Schön.

Newyork, 3. Juni. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 24000, do. nach Frankreich 14000, do. nach andern Häfen des Continents 18000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 50000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 3. Juni. Visible Supply an Weizen 20206000 Bushels, do. an Mais 11608000 Bushels.

Amsterdam, 4. Juni, Nachm. Bancazinn $55^1/_2$.

Antwerpen, 4. Juni. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen sill. Hafer fest. Gerste schwach.

Antwerpen, 4. Juni. Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $16^7/_8$ bez. u. Br., per Juni $16^7/_8$ Br., per August $17^1/_4$ Br., per Septbr.-Decbr. $17^1/_2$ bez. u. Br. Weichend.

Hamburg, 4 Juni. Nachm. Petroleum leblos, Standard white loco 7, 00 Br., per August-December 7, 25 Br., — Gd. — Wetter: Heiss.

Bremen, 4. Juni. Petroleum (Schlussbericht) niedriger, Standard white loco 6, 65 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 4., 5.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 23°,6	+ 24°.1	+ 19°.7
Luftdruck bei 0° (mm)	749.3	750.9	753.3
Dunstdruck (mm)	11.4	12,1	10.8
Dunstsättigung (pCt.) .	53	56	63
Wind (0—6)	NO. 2.	O. 1.	NO. 1.
Wetter	bewölkt.	wolkig.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 25,5.

Gestern Nachmittag schwaches Gewitter mit Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 4. Juni 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 3.	Cours vom 4.
20 Frcs.-Stücke	16,21 bz	16,22 G
Imperials..........	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,48 B	20,44 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,25 bz	172,40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	215,50 bz	215,00 bz
Russ. Zollcoupons........	324,30 bz	324,70 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	108.20 bzG	108.10 G
dto. dto. dto. ..	$3^1/_2$	vsch.	104,40 G	104.30 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107.00 bzG	106.90 G
dto. dto.	$3^1/_2$	1/4 1/10	105.50 bz	105.70 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.20 G	101.60 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	$3^1/_2$	1/1 1/7	101.50 G	101.50 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	102.90 G	103.00 bzB
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	103,00 G	102,60 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe ..	4	1/4 1/10	104,00 B	103,50 bzG
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.60 bzG	101.60 G
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	102,00 B	101.90 bzB
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3^1/_2$	1/1 1/7	102,10 bzG	102.10 bzG
Posensche Rentenbriefe ..	4	1/1 1/7	105.75 bz	105.80 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,60 bz	105,50 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	95.00 bzG	95.00 bzG
Hamburger Rente von 1878	$3^1/_2$	1/2 1/8	104,25 bzG	104.10 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96.75 bz	96,60 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	$3^1/_2$	1/1 1/7	104.20 bzG	104.00 G
dto. dto. V.	$3^1/_2$	1/1 1/7	99,50 bzG	99.30 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	115,00 G	115,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103.50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103.50 bzG	103.50 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105..	$4^1/_2$	1/4 1/10	106,60 G	106,60 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4^1/_2$	1/4 1/10	106 60 G	106.60 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr..	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr..	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	109,00 G	109.00 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,10 G	103.75 G
dto. dto II. rz. 110	$4^1/_2$	1/1 1/7	102,10 bzG	102.25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,50 bzG	99.60 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113.25 bzG	113.10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.25 G	108.25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.25 G	108.25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4^1/_2$	1/1 1/7	115.40 bzG	115.50 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 B	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	$4^1/_2$	1/1 1/7	111.70 G	111,70 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.20 bz	102.10 bzG
dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	101.25 bzG	101.25 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4^1/_2$	1/1 1/7	117,75 bz	117,90 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112.90 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	$3^1/_2$	vsch.	99.80 bzG	99.80 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103.10 bzG
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	vsch.	99.90 bzG	99.90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,70 bzG	104.25 G
dto. dto. rz. 110	$4^1/_2$	vsch.	112.00 G	112.10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,75 G	103.30 G
dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	100,80 G	100,90 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96.75 G	96,70 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	97.10 bz	97.50 bz
Bukarester Anl. von 1888. .	5	1/6 1/12	97.10 bzG	97.25 B
Chinesische $5^1/_2$% Staats-Anl.	$5^1/_2$	1/5 1/11	113,30 G	113.25 bzG
Eidgenössische	$3^1/_2$	1/1 1/7	103.00 bz	103,00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	93.50 bz	93.25 G
dto. Tribut-Anleihe. ...	$4^1/_4$	10/4 u. 10	95.40 G	95.40 G
dto.	$4^1/_2$	20/6 u. 12	102.00 G	102.00 bzG
Griechische Anl. v. 81—84...	5	1/1 1/7	94 40 bz	94.40 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,00 bzB	96.90 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	97,00 bz	97.25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.80 B	94.60 bzB
dto. Papierrente	$4^1/_5$	1/2 1/8	73,50 bz	73,10 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	86.60 bz	86.75 B
dto. Silberrente	$4^1/_5$	1/1 1/7	73,90 bz	73,75 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,50 bz	64,40 B
dto. Liquidat.-Pfandbr. .	4	1/6 1/12	59,25 bzG	59,00 bzG
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,00 bzG	99,10 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	107,70 bzG	107,80 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,00 bzB	98.00 B
dto. Eisenb.-Oblig..	5	1/6 1/12	102.50 bz	102.50 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,10 G	92.75 G
dto. von 1883........	6	1/6 1/12	115.60 bzB	115,10 ebz
dto. von 1884........	5	1/5 1/11	102.80 G	102,75 bzG
dto. von 1889.........	4	1/4 jhl.	93,40 bz	93.60 bz
dto. cons.	4	1/4 jhl.	92,75 bz	92,50 bz
dto. II Ser.	4	1/4 jhl.	92,60 bz	92.25 bz
dto. Orient-Anleihe II.....	5	1/1 1/7	65,75 B	65a65.10 bz
dto. dto. III.....	5	1/5 1/11	66,40 bz	66,00 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	56,90 G	56.75 B
dto. Bodencred.-Pfandbr.	$4^1/_2$	1/1 1/7	98.10 G	97,50 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	87.50 bzB	87.25 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig...	4	1/4 1/1	93,50 G	93,00 G
Schwed. Anleihe...........	3	1/2 1/8	90,50 bzB	90,50 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4^1/_2$	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Serb. amort. Rente.........	5	1/1 1/7	86,90 bz	86.90 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	89,40 B	87,75 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.60 bzB	16.50 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	83,75 bzG	83,60 bz
dto. Zoll-Oblig......	5	1/1 1/7	75.30 bz	74,90 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,60 bz	87,95 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4^1/_2$	1/2 1/8	98,80 bz	98.90 ebzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	83,40 bz	83,40 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	146,50 bz	147,00 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	150.50 bz	149.50 bz
Barietta 100 Lire-Loose	—	—	47.00 bzG	48.00 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	109.25 bz	109.50 G
Bukarester Loose	—	—	47.25 B	47.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3^1/_2$	1/4 1/10	142,00 bz	143.50 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl....	$3^1/_2$	1/4	138,00 B	138.00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	56.00 bzG
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	$3^1/_2$	1/1 1/7	114.50 G	116,00 bz
dto. dto. II.	$3^1/_2$	1/1 1/7	113.00 bzG	113,20 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	149.10 bz	150.20 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	330,60 bz	320.25 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose...	$3^1/_2$	1/4	141.00 bz	141.00 B
Mailänder 10 Lire-Loose...	—	—	21,00 bz	20,50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	— —	— —
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.50 bz	29.75 bz
Oesterr. (Credit) von 1858.	—	—	329,00 B	325.00 bz
dto. Loose von 1860...	5	1/5 1/11	125.90 bz	125.80 bz
dto. dto. von 1864..	—	—	316.00 bz	318.75 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136.60 B	136.80 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3^1/_2$	1/4	171,75 bz	171.00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	111.60 bzB	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	180,95 G	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	164,00 bz	164.60 G
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	— —	82.00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	75.75 bz	75.00 bz
Ungarische Loose..........	—	—	262,50 bzB	262,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Breslau-Warschau ..	1,40	$2^1/_4$	1/1	70,60 G	70.75 G
Dortm.-Enschede ...	$4^1/_2$	$4^1/_2$	1/1	122,10 G	122.30 bz
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	118,25 bzG	118.00 bzG
Ostpr. Südbahn.....	5	5	1/1	122,90 bzG	123,00 bzG
Saalbahn...........	5	5	1/1	119.60 G	119.60 G
Weimar-Gera	3	$3^1/_3$	1/1	98,00 bzG	98,20 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Aachen-Mastricht ..	$1^7/_8$	$2^3/_8$	1/1	68,10 bz	67.90 bz
Dortmund-Enschede	$2^3/_4$	$3^1/_4$	1/1	99.50 bz	99,50 ebzG
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	1	1/1	46,10 bz	46,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	$6^1/_4$	$4^1/_2$	1/1	109,10 bzG	109,10 bz
Ludwgsh.-Bxbch. ...	9	$9^7/_8$	1/4 1/10	240,70 bzB	240.50 bzB
Lübeck-Büchen	$7^1/_4$	$7^1/_2$	1/1	197,75 bz	198.25 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	$4^1/_6$	$4^1/_2$	1/1	125,00 bzB	127,40 bzG
Marienb.-Mlawka ...	1	3	1/1	73,20 bz	71,10 bzG
Meckl. Friedr.-Fr. ..	5,80	$6^1/_4$	1/1	167,90 bz	167,90 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,40 bzG	101,50 G
Niederwald-Bahn ...	$2^1/_2$	$2^1/_2$	1/1	81,00 B	81,25 bzB
Ostpr. Südbahn	0	5	1/1	106,50 bzG	106,00 ebzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	27,20 G	27,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Böhm. Westbahn ...	$7^1/_2$	$7^1/_2$	1/1	145,75 B	145,50 bzG
Dux-Bodenbach .. .	$7^1/_2$	$7^1/_2$	1/1	195.60 bz	196.60 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	88,60 bz	88,50 G
Gotthardbahn	5	6	1/1	155.75 bz	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	100.40 bz	100,25 bz
Kaschau-Oderberg .	4	—	1/1	69.30 bz	68,50 bz
Lemberg-Czernow. .	$6^3/_4$	$6^3/_4$	1/5 1/11	104.90 bzB	104.80 bzG
Meridional-Actien . .	$7^1/_5$	$7^1/_5$	1/1 1/7	158.75 bz	158,50 bz
Mittelmeer-Eisenb. .	$5^4/_5$	—	1/7	121.70 ebzB	121,30 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	65,90 bz	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	$3^1/_2$	3,70	1/1	— —	104.00 G
Oest. Nordwestbahn	4	$4^1/_4$	1/1	82.40 G	82.50 G
dto. (Elbthalbahn).	$3^1/_2$	5	1/1	97.10 bz	98.10 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	$^2/_5$	1	1/5	51.90 bz	51.20 bz
Raab-Oedenburg ...	$^1/_2$	1	1/1	37.10 bz	36.60 bz
Reichenb.-Pardub. ..	3.81	—	1/1	72.20 G	74,25 bz
Russ. Staatsbahn ...	7,48	7,46	1/1 1/7	129.00 bz	— —
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	83.95 bz	81.00 bzB
Schweizer Centralbh.	5	$5^3/_4$	1/1	140.50 bz	140.20 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	119,20 bz	120,70 G
dto. Unionbahn .	$2^1/_2$	$4^1/_4$	1/1	112,50 bz	112.70 bz
dto. Westbahn .	0	—	1/1	45,00 bz	46.90 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	— —	78.40 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	248.75 bzB	245,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	105.00 G	105,00 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	105,00 G	105.00 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	105,00 G	105.00 bzG
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	105,00 G	105,00 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104.10 G	104.20 G
dto. VI.	$4^1/_2$	1/4 1/10	104.10 G	104.20 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	$4^1/_2$	1/1 1/7	104.60 G	104.60 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	104,20 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	105,00 G	105,00 bzG
dto. E.	$3^1/_2$	1/4 1/1	102,25 G	102,20 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	105,00 G	105,00 bzG
dto. G.	4	1/1 1/7	105,00 G	105,60 bzG
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	104.20 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	105.00 G	105,05 bzG
dto. 1874	4	1/1 1/7	105.00 G	105.00 bzG
dto. Em. von 1879 .	$4^1/_2$	1/1 1/7	104.25 G	104,25 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	105,00 G	105,00 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,75 ebzG	104,50 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	90,60 bzG	90,60 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	91.60 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 G	109,50 G
Elisabeth-Westbahn frei...	4	1/4 1/10	102,10 bz	102,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	$4^1/_2$	1/1 1/7	87,70 bz	87,60 bzG
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	60,50 B	60,30 bzG
dto. dto III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	60,50 bz	60,30 bz
Kaiser Ferdin.-Nordbahn ..	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	88.10 bzG	87,80 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,10 bz	101,70 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.90 bz	81,80 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	72.50 bz	72,30 bzG
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	80.20 bz	80,10 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.80 G	68.60 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,50 bzG	84.70 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	83,00 bzB	82.75 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102.10 G	102.10 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,80 G	93.20 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	91.40 G	91,50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88.90 G	89,00 G
Südösterreich. (Lomb.)......	3	1/1 1/7	64.00 ebzB	63,50 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,10 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,40 G	99.30 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86.30 G	86,40 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.60 G	101.60 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	86,10 bzG	86,25 bzG
dto. II. Staats-Obligat...	5	1/1 1/7	100,20 bz	100.20 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97.80 G	97,90 bzB
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100.30 G	100,10 bz
dto. dto. 100 Lstrl. ...	5	1/3 1/9	102,60 bz	102,00 bzG
Iwangorod-Dombrowo	$4^1/_2$	1/1 1/7	99,00 ebzB	98.50 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93,50 bz	93.20 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	65,60 bz	65,60 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	95,70 bz	95.60 bz
dto. Smolensk.........	5	1/5 1/11	100.75 bz	100.30 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88.10 G	87.75 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.90 bz	102.10 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.90 G	102,00 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,90 G	102,00 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.90 G	102.00 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.90 G	102.00 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.20 G	102.20 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.70 bz	90.40 bz
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	73.70 bz	73.60 bz
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	92.00 bzG	91.90 bzG
Süditalien. (Meridionaux)..	3	1/4 1/10	64.10 G	64.25 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108.30 G	108.30 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.00 G	112.00 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,90 G	92.90 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.90 bzG	113.90 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,50 G	105,50 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.70 G	113.75 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	79.50 bzG	80,00 bzG
St. Louis u. St. Francisco ..	6	1/1 1/7	116,00 G	116.00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103.40 G	103.40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	115.80 bzB	115.90 G
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	112.00 bzG	112.10 G
St. Paul Minneapol u. Manit.	$4^1/_2$	1/1 1/7	98,80 G	98,80 bz

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	82.10 bzG	82,50 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	$3^2/_3$	1/1	83,80 bz	82,50 G
Berliner Kassenver.	5	$5^1/_3$	1/1	129,25 bz	129,50 B
dto. Handelsges.	9	10	1/1	172,00 bzG	171,75 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4^3/_4$	5	1/1	98,50 G	98,50 bzB
Breslauer Discontob.	5	$6^1/_3$	1/1	— —	112,00 bzG
dto. Wechslerbk.	$4^1/_2$	6	1/1	107,60 G	107,75 G
Darmstädter Bank..	7	9	1/1	167,75 bz	167,40 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	172.25 bzG	171,10 bz
dto. Genossensch.	7	$7^1/_2$	1/1	138.50 G	137,60 bzG
dto. Hypthbk. 60%	$5^1/_2$	$6^1/_4$	1/1	117,75 bzG	117,60 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	234,50 bz	233,75 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	154,00 bzG	153,40 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	91,25 bzG	91,25 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	96,00 bzB	95,25 bzG
Hannoversche Bank	5	$4^1/_2$	1/1	— —	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	123,00 bzG	124.00 bzB
Leipziger Credit....	9	10	1/1	199.50 G	199,60 G
dto. Disconto .	0	0	1/1	12,00 bz	11,00 bzB
Luxemburger Bank.	$6^1/_2$	$7^1/_2$	1/1	144,60 bzB	144,60 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	121,00 G	121,10 G
Mitteld. Creditbank	$4^1/_2$	6	1/1	112.50 bzG	112,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	134,00 bzG	134.00 bzG
Norddeutsche Bank	$8^1/_2$	10	1/1	174.40 bz	176,25 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	87.25 bz	87,00 bz
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	188.00 bz	185,25 bz

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Pomm. Hypoth.-Bk..	0	0	1/1	42,90 bz	40,10 bzG
Pos. Provinz.-Bank	$5^1/_2$	$5^1/_2$	1/1	117,10 G	117,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	$6^1/_3$	1/1	126,20 bz	126,10 G
dto. Centr.-Bod. 40%	$8^3/_4$	$9^1/_2$	1/1	150,10 bzG	150.80 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	$7^2/_5$	8	1/1	113.75 G	113.25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	$6^1/_2$	1/1	126.50 G	126,50 G
Reichsbank	$6^1/_5$	$5^2/_5$	1/1 1/7	131.50 bzB	131.50 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	67,50 bz	66,20 bz
Sächsische Bank ...	4	$4^1/_6$	1/1	112.10 G	111,75 G
Schles. Bankverein .	6	7	1/1	132,50 bzG	133,40 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	188.00 bzG	187.75 bzG
Allg. Häuserbau ...	0	0	1/1	119.10 bzG	112,50 bzG
Archimedes	10	—	1/7	144,00 bzG	— —
Berl. grosse Pferdeb.	12	$12^1/_4$	1/1	274.75 bz	275,00 bzG
Berl. Bockbrauerei .	5	—	1/7	119,60 bzG	120.00 B
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	155,50 bzG	159.50 bz
Bismarckhütte	10	—	1/7	205,00 bzG	207.75 bzB
Bochum. Gussstahl..	9	—	1/7	202,40 bzB	200,75 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	81,00 B	81,00 B
dto. Oelfabrik ..	$5^1/_2$	—	1/6	96,00 bzB	94.50 bz
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	152.70 B	151,75 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	177,50 bzG	177,60 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	73.90 bz	73,90 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	88,60 bz	87,00 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	87,25 bzG	86,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	109,90 bzG	109,40 bzG
Façonschm 5% St. Pr.	0	5	1/1	178,75 bz	179,25 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	193,10 bzG	194,10 G
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	$10^1/_2$	12	1/1	154,06 bzG	155,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$8^2/_3$	—	1/7	190,00 bzG	189,75 B
Gruson-Werk	12	—	1/7	282,00 bzG	285,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	169,75 bzG	170.40 bz
Inowrazl. Steins. ...	0	0	1/1	59,25 bzB	58,25 bzG
Kramsta Schles. L. .	$6^1/_3$	—	1/9	141,75 bzG	141.25 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	153,00 bz	154,00 bzB
Laurahütte	$5^1/_2$	—	1/7	151.90 bzB	151.25 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	170,00 bz	169,00 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	160.75 bz	161.00 ebzG
dto. Eisb.-Bed.	0	$5^1/_2$	1/1	104.25 bzG	103.75 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	205,00 bzG	205.50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	132.50 bzG	132.75 bzG
Oppelner Cement...	$2^1/_2$	6	1/1	117,90 bz	119,00 bzG
Posener Sprit-A.-G..	$9^1/_2$	—	1/7	118,00 bzB	117,40 bzB
Redenhütte St.-Pr. .	7	—	1/7	141.75 bzG	141.75 G
Schering	24	18	1/1	290,00 bzG	285,00 bz
Schles. Dampf.-C. ..	—	$8^1/_2$	1/1	128,75 G	123,75 bzG
dto. Gas-A.-G....	6	$6^1/_3$	1/1	117,20 G	117.20 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	54,00 bzB	54,00 bzG
dto. Portl.-Cem. .	$11^1/_2$	$18^1/_2$	1/1	188,50 bzG	189,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	$6^1/_2$	9	1/1	170,00 bzG	170,50 G
dto. $4^1/_2$% St.-Pr.	$6^1/_2$	9	1/1	170,00 bzG	170,50 G
Schöneb. Schlossbr..	15	—	1/10	386,00 bzG	380,00 bzG
Schwartzkopff	$12^1/_2$	—	1/7	228,10 bzG	329,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr..	$3^1/_2$	6	1/1	102,00 bz	101.25 G
Tivoli Act.-Bierbr..	7	—	1/10	147,25 bzG	148,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31^2/_3$	$31^2/_3$	1/1	2129 B	2129 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105.00 G	105,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,75 G	115.50 G
Tiele-Winckler 4% ..	100	1/2 1/8	102,80 B	102,60 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Amsterdam 100 Fl......... 5 T.	$2^1/_2$	— —	169.20 bzB
dto. 100 Fl......... 2 M.	$2^1/_2$	— —	168.80 G
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	$3^1/_2$	— —	81,20 B
London 1 L. Strl.......... 8 T.	$2^1/_2$	— —	20,455 bz
dto. 1 L. Strl.......... 3 M.	$2^1/_2$	— —	20,38 bz
Paris 100 Frcs............ 8 T.	3	— —	81.30 bz
New-York............... vista.	5	— —	418.25 bz
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	$5^1/_2$	214,35 bz	213.10 bz
dto. dto. .... 3 M.	$5^1/_2$	211,90 bz	210,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl.... 8 T.	4	172.15 bz	172.25 bz
dto. dto. 100 Fl.... 2 M.	4	171,50 bz	171.60 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	— —	81.10 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.. 10 T.	4	— —	81.00 bz
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	$5^1/_2$	215.00 bz	213,90 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont $1^3/_4$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Juni.	Per Juli.
Ungar. 4% Goldrente	87,62	— —
Russische Anl. 1880..	92,75	— —
dto. dto. 1884..	102,75	— —
Disconto-Command. .	234,12	— —
Dortmunder Union ..	86,50	— —
Laurahütte	131,25	— —
Oesterr. Credit	164,62	— —
Franzosen	104,12	— —
Lombarden	51,25	— —
Russische Noten	213,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.